

Kampf um die staatliche Macht und die Ausnutzung der Macht für ihre Klassenziele widergespiegelt. Das Rechtsbewußtsein drückt die Klasseninteressen im Bereich rechtlicher Regelung, ihr Verhältnis zum geltenden oder künftig erforderlichen Recht aus; diese Verhältnisse widerspiegelt es in spezifischer Form/<sup>18</sup>

Auf die Art und Weise, wie das Rechtsbewußtsein seinen ihm zugrunde liegenden Gegenstand abbildet, hat auch die Weltanschauung Einfluß. Das wird insbesondere immer dann sichtbar, wenn Rechtsbewußtsein zu Rechtsforderungen verdichtet wird. Nicht übereinstimmende weltanschauliche Ansichten können mitunter zu differenten, ja entgegengesetzten Rechtsforderungen führen (Beispiel: Legalisierung des Schwangerschaftsabbruchs oder nicht).

*Die Tatsache, daß keine direkte Abhängigkeit zwischen Widerspiegelungsgegenstand des Rechtsbewußtseins und Rechtsbewußtsein besteht, bedeutet, daß dessen Inhalt von verschiedenen, materiellen wie ideellen Determinationen abhängig ist.*

### 19.3. Struktur des Rechtsbewußtseins

Strukturelle Zusammenhänge des Rechtsbewußtseins aufzudecken bedeutet zumindest zweierlei: Einmal müssen die Elemente oder Strukturbestandteile gefunden werden, und zum anderen sind die Beziehungen zwischen den einzelnen Elementen aufzudecken. Da das Rechtsbewußtsein ein komplexes ideelles Gebilde ist und die Beziehungen zwischen seinen einzelnen Strukturbestandteilen nicht auf einer Ebene liegen, sind strukturtheoretische Untersuchungen zum Rechtsbewußtsein unter verschiedenen Aspekten notwendig und möglich. Voraussetzung dafür ist, daß verschiedene Kriterien festgelegt und angegeben werden, nach denen die einzelnen Strukturbestandteile des Rechtsbewußtseins voneinander unterschieden und klassifiziert werden sollen. Dabei darf allerdings keiner der Struktur Aspekte verabsolutiert werden, und der Widerspiegelungscharakter des Rechtsbewußtseins muß als Grundlage aller Strukturanalysen beachtet werden.<sup>19</sup> Schon aus diesen Gründen ist es kaum möglich, von der Struktur des Rechtsbewußtseins zu sprechen. Die Vielfalt der strukturellen Beziehungen im Rechtsbewußtsein wird noch dadurch erweitert, daß auch einzelne Strukturbestandteile ihrerseits über eine Struktur verfügen. Auch die Bestandteile dieser Substrukturen stehen untereinander und mit Strukturbestandteilen anderer Ebenen in Wechselwirkung.

Schließlich ist zu bedenken, daß das Rechtsbewußtsein und seine Strukturen ihrerseits wiederum Teile von Strukturen anderer gesellschaftlicher Erscheinungen sind, so des Klassenbewußtseins, des juristischen Überbaus, des Mechanismus der rechtlichen Regelung usw.

Diese mehr methodisch gemeinten Bemerkungen sollten deutlich machen, daß das Feld für strukturtheoretische Analysen des Rechtsbewußtseins sehr weiträumig ist. Nun sind aber nicht alle Struktur Aspekte für den Prozeß der rechtlichen

18 a. a. O., S. 22

19 Vgl. grundlegend, auch in methodischer Hinsicht, zu strukturtheoretischen Bewußtseinsanalysen A. K. Uledow, Die Struktur des gesellschaftlichen Bewußtseins, Berlin 1972.